

Abgeordnetenhaus B E R L I N

17. Wahlperiode

Plenar- und Ausschussdienst

Berlin, den 14. Januar 2014

Mündliche Anfragen

zur 41. Plenarsitzung
am Donnerstag, dem 16. Januar 2014, 13.00 Uhr

1 Birgit Monteiro (SPD)

Sonderfahrdienst für Menschen mit Behinderung

Ich frage den Senat:

1. Wie bewertet der Senat die Leistung des Sonderfahrdienstes für Menschen mit Behinderung zu den besonders nachgefragten Zeiten an den Weihnachtsfeiertagen und an Silvester?
2. Welche Verbesserungen des Sonderfahrdienst-Angebotes gab es 2013, und wird der Senat diese Leistungen auch künftig bedarfsgerecht erhalten?

2 Dr. Robbin Juhnke (CDU)

Jahreswechsel 2013/2014

Ich frage den Senat:

1. Wie bewertet der Senat den Verlauf des Jahreswechsels in Berlin aus der Sicht der Polizei und Feuerwehr?
2. Gibt es Unterschiede zum Vorjahr, und wenn ja, welche?

Niederkirchnerstraße 5, 10117 Berlin-Mitte
(ehemaliger Preußischer Landtag)

Interne Telefonnummer: 99407 -

U-Bahnhof Potsdamer Platz Kochstraße	S-Bahnhof Anhalter Bhf. Potsdamer Platz	DB-Bahnhof Potsdamer Platz	Bus M 29, M 41, M 48, M 85, 200	Telefon: (030) 2325-1440, Telefax: -1418 Internet: http://www.parlament-berlin.de E-Mail: plenum@parlament-berlin.de
--	---	-------------------------------	---------------------------------------	---

3 Stefanie Remlinger (GRÜNE)

Skandalöser Zustand von Schultoiletten – was tut der Senat?

Ich frage den Senat:

1. Worin sieht der Senat die Hauptgründe für den skandalösen Zustand vieler Schultoiletten im Land Berlin, und welche Konsequenzen wird er selbst ziehen, um die Verhältnisse möglichst schnell grundlegend zu verbessern?
2. Wie wird der Senat dafür Sorge tragen, dass nicht mehr der Preis, sondern die Qualität der Reinigung zum entscheidenden Vergabekriterium bei Ausschreibungen wird und ausreichend Kontrollen stattfinden?

4 Elke Breitenbach (LINKE)

Umsetzung der Arbeitnehmerfreizügigkeit

Ich frage den Senat:

1. Sind die Berliner Job-Center und Sozialämter so auf die Arbeitnehmerfreizügigkeit vorbereitet, dass sie entsprechende Arbeitssuchende muttersprachlich und kultursensibel beraten können?
2. Welche Verbesserungen oder Ausweitungen im Angebot der Hilfs- und Beratungssysteme hält der Senat für notwendig?

5 Martin Delius (PIRATEN)

Gibt es ein Sicherheitskonzept für den Probetrieb des BER ab Juli 2014?

Ich frage den Senat:

1. Liegt dem Aufsichtsrat der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH bereits ein Sicherheitskonzept für den von Hartmut Mehdorn für Juli 2014 angekündigten Probetrieb des Flughafens BER vor, oder wird ein solches Sicherheitskonzept dem Aufsichtsrat in seiner nächsten Sitzung vorliegen?
2. Welche Stellen und Behörden sind an der Erstellung eines solchen Sicherheitskonzeptes zu beteiligen, und wie ist deren Haltung zum für Juli 2014 angekündigten Probetrieb?

6 Erol Özkaraca (SPD)

Situation in der Jugendstrafanstalt Plötzensee

Ich frage den Senat:

1. Welche Erkenntnisse hat der Senat über erhebliche Fälle von Erpressung, Gewalt und sexuellem Missbrauch in der Jugendstrafanstalt Plötzensee?
2. Welche Maßnahmen hat der Senat ergriffen bzw. wird der Senat noch ergreifen, um solchen Vorkommnissen entgegenzuwirken?

7 Joachim Krüger (CDU)

Übernahme von Menschen mit Behinderung auf den ersten Arbeitsmarkt

Ich frage den Senat:

Welche Anstrengungen unternimmt der Senat derzeit, um Kleinbetriebe bei der Übernahme von Menschen mit Behinderung in ein Beschäftigungsverhältnis auf dem ersten Arbeitsmarkt zu beraten und zu begleiten, und welche Erfahrungen wurden dabei bisher gemacht?

8 Harald Moritz (GRÜNE)

Soziale Folgen der A100-Verlängerung

Ich frage den Senat:

1. Wie will die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umweltschutz sicherstellen, dass die wegen der Autobahnverlängerung gekündigten Mieterinnen und Mieter der Beermannstraße wohnumfeldsnah eine adäquate Ersatzwohnung bekommen?
2. Wird die Senatsverwaltung einen Sozialplan aufstellen, um die finanziellen Nachteile für die betroffenen Mieterinnen und Mieter auszugleichen, inklusive eines Ausgleichs der Differenz zwischen alter und neuer Miete?

9 Katrin Möller (LINKE)

Berliner Kinder weiter in geschlossener Unterbringung?

Ich frage den Senat:

1. Wie viele Berliner Kinder und Jugendliche befinden sich gegenwärtig in geschlossener Unterbringung in Einrichtungen der Jugendhilfe in anderen Bundesländern?
2. In welcher Art und Weise und mit welchem Ergebnis hat sich der Senat aus gegebenem Anlass davon überzeugt, dass das Wohl dieser Kinder und Jugendlichen gewährleistet ist und ihre Rechte gewahrt sind?

10 Christopher Lauer (PIRATEN)

Gerissen, gefährlich und geheim – Kriminalitätsbelastete Orte in Berlin

Ich frage den Senat:

1. Warum hält der Senat weiterhin daran fest, die kriminalitätsbelasteten Orte gemäß § 21 Abs. 2 Allgemeines Sicherheits- und Ordnungsgesetz Berlin (ASOG Berlin), an denen die Berliner Polizei verdachtsunabhängige Kontrollrechte hat, geheim zu halten?
2. Wie weit ist es mit dem der Demokratie innewohnenden Grundsatz der Transparenz vereinbar, dass die Berliner/-innen nicht wissen, an welchen Orten sie verdachtsunabhängige Kontrollen durch die Berliner Polizei und somit eine Einschränkung ihrer Bürgerrechte ertragen müssen?

11 Stefan Schlede (CDU)

Fakultätsreform der Humboldt-Universität

Ich frage den Senat:

1. Wie bewertet der Senat die von der Humboldt-Universität geforderte Fakultätsreform, in der die Zusammenlegung von einzelnen Fakultäten angedacht ist?
2. Welche Konsequenzen sieht der Senat für die weitere Entwicklung der Humboldt-Universität?

12 **Clara Herrmann (GRÜNE)**

Rechtsextremer Hintergrund für die Beschädigung am Holocaust-Mahnmal?

Ich frage den Senat:

1. Welchen Stand haben die Ermittlungen zur Beschädigung des Holocaust-Mahnmales in der Silvesternacht, und kann von einem rechtsextremen, antisemitischen Hintergrund ausgegangen werden?
2. Welche Maßnahmen plant der Senat zu ergreifen, um erneute Beschädigungen des Denkmals für die ermordeten Juden Europas im Rahmen bzw. am Rande von Veranstaltungen zu verhindern?

13 **Hakan Taş (LINKE)**

Schleppende Aufnahme von Flüchtlingen aus Syrien

Ich frage den Senat:

1. Wie viele der 5000 syrischen Flüchtlinge, die die Bundesländer seit Mai 2013 im Rahmen der Kontingentregelung aufnehmen wollen, entfallen auf Berlin, und wie viele davon sind bereits hier angekommen?
2. Wie viele Flüchtlinge aus Syrien sind bereits im Rahmen der Aufnahmeregelung für Verwandte im Land Berlin angekommen?

14 **Oliver Höfinghoff (PIRATEN)**

Schändung des Holocaust-Mahnmal in der Silvesternacht

Ich frage den Senat:

1. Kann der Senat mit Sicherheit ausschließen, dass hinter der Schändung des Holocaust-Mahnmales in Mitte durch Zündung von Feuerwerkskörpern und Urinieren in der Silvesternacht eine gezielt politisch motivierte Aktion stand?
2. Welche Maßnahmen werden in Zukunft ergriffen, um das Holocaust-Mahnmal in Mitte besser zu schützen?

15 Monika Thamm (CDU)

Begleitkreis des Stadtentwicklungsplanes Wohnen

Ich frage den Senat:

1. Aufgrund welcher Auswahlkriterien sind die Mitglieder bzw. die Teilnehmer in den Begleitkreis des Stadtentwicklungsplanes Wohnen berufen worden?
2. Inwieweit wurde sichergestellt, dass auch die Interessen des Landesbehindertenbeirats und des Landesseniorenbeirats in den Begleitkreis Berücksichtigung finden?

16 Silke Gebel (GRÜNE)

Abfallpolitische Bilanz nach einem Jahr Wertstofftonne – wie geht es weiter?

Ich frage den Senat:

1. Wie stellen sich die gesammelten Abfallmengen nach Einführung der Wertstofftonne im Vergleich zu vorher dar? (Aufschlüsselung nach Art, Prozent und Menge)?
2. Welche Schritte wird der Senat einleiten, um die Recyclingquoten in Berlin zu verbessern?

17 Katrin Lompscher (LINKE)

Verordnung zum Zweckentfremdungsverbots-Gesetz

Ich frage den Senat:

1. Wird die Verordnung zum Zweckentfremdungsverbots-Gesetz im Senat beraten und beschlossen, und wenn ja, wann?
2. Wie werden die Bezirksamter in die Erstellung der Verordnung eingebunden, und welche Anregungen und Verbesserungsvorschläge haben diese bereits beigesteuert?

18 Fabio Reinhardt (PIRATEN)

Eskalierte Konflikte zwischen Heimbetreibern und Flüchtlingsorganisationen

Ich frage den Senat:

1. Wie und mit welchen Ergebnissen ist der Senat aktiv geworden, um in den Konflikten zwischen Heimbetreibern und Willkommensinitiativen zu vermitteln, insbesondere in Moabit und Grünau, wo Willkommensinitiativen durch die Heimbetreiber vor die Tür gesetzt wurden, nachdem sie Missstände in den dortigen Heimen öffentlich gemacht haben?
2. Wie bewertet der Senat das Urteil des Landgerichts Berlin vom 8. Januar 2014 im Rechtsstreit Heimbetreiber GIERSO gegen den Flüchtlingsrat Berlin, insbesondere in Bezug auf den Versuch des Mundtotmachens von Kritikern der Situation in Berliner Flüchtlingsunterkünften?

19 Stefan Schlede (CDU)

Altersermäßigungen für Schulleiter und Schulleiterinnen

Ich frage den Senat:

Trifft es zu, dass die Schulleiter und Schulleiterinnen der Berliner Schulen von den Altersermäßigungen ausgeschlossen sind, und wenn ja, mit welcher Begründung?

20 Silke Gebel (GRÜNE)

Winterdienstplanungen in Berlin

Ich frage den Senat:

1. Welches Winterszenario dient dem Senat als Grundlage für die Winterdienstplanungen?
2. Was bedeutet der bisher milde Winter 2013/2014 für den Winterdienst in Hinblick auf Lagerkapazitäten des Streuguts, Kosten und bestehende Verträge?

21 Regina Kittler (LINKE)

Auswahl der neuen Schulessenversorger wirklich objektiv?

Ich frage den Senat:

1. Wie erfolgt die Auswahl der neuen Essenversorger für die Berliner Schulen in den Bezirken, wer ist daran beteiligt, und wie wird Objektivität gesichert?
2. Ist es richtig und wie bewertet der Senat es, dass im Bezirk Spandau zentrale Verkostungen durchgeführt wurden, bei denen die Zutatenlisten für die sich bewerbenden Firmen vorgegeben wurden, von ihnen nicht abgewichen werden durfte, und dass dann immer dieselben Köche kochten, und wäre es nicht objektiver, die Vergabe über Verkostungen an Referenzorten möglichst unangekündigt durchzuführen?

22 Philipp Magalski (PIRATEN)

Legt sich der Senat auf ein Betonschiff als Zentral- und Landesbibliothek fest?

Ich frage den Senat:

1. Nimmt der Senator für Stadtentwicklung und Umwelt mit seiner öffentlichen Bevorzugung des Stuttgarter Entwurfs für die Zentral- und Landesbibliothek die endgültige Entscheidung des Preisgerichts des Ideenwettbewerbs vorweg?
2. Welche objektiven Gründe kann der Senator für seine Bevorzugung des funktional, baulich und ästhetisch schon jetzt umstrittenen Stuttgarter Entwurfs anbringen?

23 Gottfried Ludewig (CDU)

Organspender

Ich frage den Senat:

1. Worin sieht der Senat die Ursache dafür, dass die Anzahl der Organspender in Berlin sinkt?
2. Was unternimmt der Senat, um dieser Entwicklung entgegenzuwirken?

24 Anja Kofbinger (GRÜNE)

Anonyme Spurensicherung auch in Berlin

Ich frage den Senat:

1. Wie und wann will der Senat die Einführung der anonymen Spurensicherung (ASS) auch in Berlin einführen?
2. Wie soll die ASS finanziert werden?

25 Regina Kittler (LINKE)

Ist der Schutz von Schülerinnen und Schülern bei Unwettern dem Zufall überlassen?

Ich frage den Senat:

1. Wer ist bei einer Unwetterwarnung, bei der Schülerinnen und Schüler die Schule verlassen sollen, um vor Eintreffen des Unwetters zu Hause sein zu können, für die Information bzw. Anweisung der Schulen zuständig, und wie erfolgte dies bei der Unwetterwarnung am 5. Dezember 2013.
2. Wie wird auf dem Dienstweg abgesichert, dass jede Schule informiert wird, und wie kann es sein, dass am 5. Dezember 2013 im Tagore-Gymnasium in Marzahn bis mindestens 17.00 Uhr Unterricht stattfand, obwohl mindestens eine Elternvertreterin die Schulleitung nach dem Verbleib ihres Kindes befragte und auf die Unwetterwarnung hinwies?

26 Fabio Reinhartd (PIRATEN)

Flüchtlingsunterbringung per Handschlag in Berlin (II)

Ich frage den Senat:

1. Wie viele Aufnahme-, Gemeinschafts- und Notunterkünfte für Flüchtlinge gibt es aktuell im Land Berlin, und für wie viele davon bestehen derzeit keine schriftlichen Verträge des Landesamtes für Gesundheit und Soziales mit den Heimbetreibern?
2. Wann fanden in welchen Flüchtlingsunterkünften während des laufenden Betriebs seit dem 1. Januar 2013 Begehungen durch das Landesamt für Gesundheit und Soziales statt, und welche Beanstandungen bei den Mindeststandards wurden dabei in welchen Unterkünften festgestellt?

27 **Carsten Schatz (LINKE)**

Haushaltsstrafe umgesetzt?

Ich frage den Senat:

Hat der Bezirk Treptow-Köpenick die von den Koalitionsfraktionen im Hauptausschuss beschlossene pauschale Minderausgabe in Höhe 100.000 Euro im Kopfkapitel des Bezirksbürgermeisters untersetzt, und wenn ja, wie?